

Gartenlichter, Balkonlichter, Laternen, Lampions, Windlichter

VOM FEUER BIS ZUR LAMPE**LERNZIELE**

Nutzen des Zusammenhanges zwischen Form und Funktion für die Gestaltung eines Produktes
 Sachgerechtes Einsetzen der Werkstoffe aufgrund ihrer Eigenschaften.
 Arbeitstechniken (löten, biegen, stanzen) sachgerecht anwenden
 Entwurfsphase, Planung und Modellbau als wichtige gestalterische Vorgänge einbinden, deren Wichtigkeit erkennen und gezielt anwenden

AUFGABENSTELLUNG

Entwerfen und bauen einer stimmungsvollen Laterne, die im Garten oder auf dem Balkon aufgehängt oder aufgestellt werden kann. Als Lichtquelle steht eine Rechaudkerze zur Verfügung. Für die Kerzenhalterung und Aufhängevorrichtung wird Schweissdraht verwendet. Für den Schirm aus Axprint-Folie soll vorgängig ein Schnittmuster – im Sinne eines Netzplans bzw. einer Abwicklung – entwickelt werden.

VORGEHEN

EINSTIEG: Studie und Analyse von industriell gefertigten Verpackungen

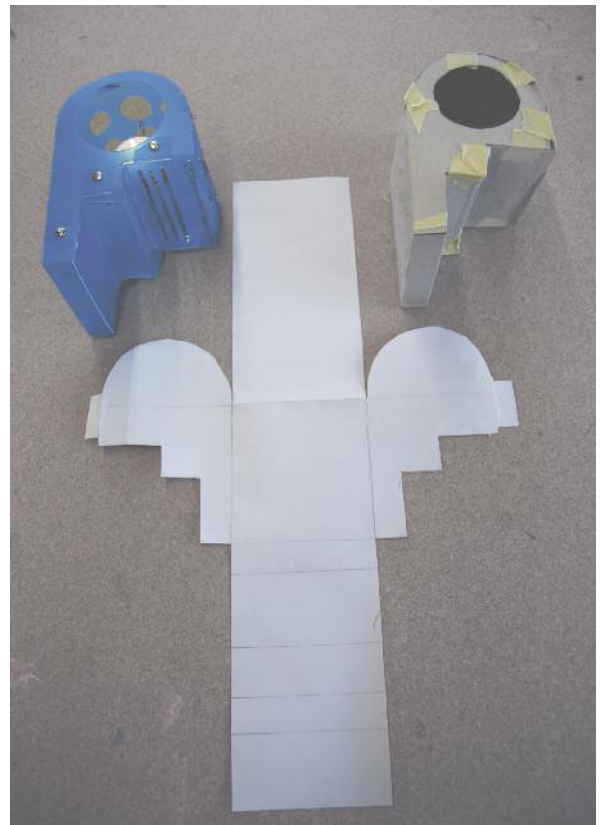
MODELLBAU: Würfelförmiges Modell aus geschäumtem Isoliermaterial erstellen und mit Karton und Papierstreifen weiterentwickeln. Eine Abwicklung des Modells auf Papier zeichnen und auf die transparente Axprintfolie übertragen.

GESTALTERISCHES EXPERIMENT: Mittels Lochen, Schlitzern und Falten Experimente durchführen, um Licht- und Schattenwirkungen beobachten zu können.

UMSETZUNG: Die Axprintfolie bearbeiten, um die erwünschten Lichteffekte für das Windlicht zu erzielen. Halterung für die Rechaudkerze aus Schweissdraht herstellen und im Lampion integrieren. Zusammenbau des Lampion-schirmes aus der Axprint-Folie (Nieten, Beutelklammern)

BEURTEILEN

Ausführungsqualität
 Formale Lösung (Proportionen, Idee, Gesamteindruck, Licht- und Schatteneffekte)
 Technische Lösung (Stabilität, Sicherheit, Einbezug der Wärmeentwicklung)
 Vorgehen (Skizzen, Modelle, Prototyp, Endprodukt)

**STUFE**

Berufsvorbereitungsjahr

DAUER

8 Lektionen (2 x 4)

MATERIAL

Papier 160 g/m²
 Schweissdraht 2,5 mm (für Rechaudkerzenhalterung, Aufhängung)
 Axprint-Folie (für Lampionschirm)
 Nieten
 Musterbeutelklammern

VERFAHREN

falten, biegen, schneiden/ablängen,
 stanzen/lochen, feilen, schleifen, löten

QUELLEN

Franz ZEIER (2009): Papier. Versuche zwischen Geometrie und Spiel. Bern, Haupt, 5. Aufl.
 Diverse Verpackungen, um Abwicklungen zu studieren.

